Kommunaler Inklusionsplan Landkreis Nienburg/Weser

_				Workshop-Phase				
	Handlungsfelder	mögliche Workshop-Besetzung	übergeordnete Ziele	evaluierbare Ziele / Maßnahmen	Beispiele/ "best practice"	konkrete Handlungsbedarfe	Zuständigkeiten	Zeitlicher Rahmen
1	Erziehung und Bildung	- Fachbereich Schule - Fachbereich Jugend - Fachdienst 311 - Bildungsbüro des Landkreises - VHS - Landesschulbehörde - HVB/Kommune - Beirat für Menschen mit Behinderung - SGA / Kreistag	"Bildungegerechtigkeit" "inklusive Schule" "lebenslanges Lernen für alle"	□ Inklusive vorschulische Bildung □ Inklusive Schule □ bauliche und fachliche Ausstattung der Schulen □ angemessene Assistenz/Schulbegleitung □ barrierefreier Zugang zu Angeboten der □ Erwachsenenbildung				
2	Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung	- Fachdienst 311 - Fachbereich Personal - Agentur für Arbeit (Reha) - Jobcenter Nienburg - Lebenshilfe/WfMB - IHK - Integrationsamt - Beirat für Menschen mit Behinderung - SGA / Kreistag	"Ausbildungs- und Arbeitsplätze für jeden nach seinen Stärken und Fähigkeiten" "Priorität des 1. Arbeitsmarktes"	⇔ Umsetzung Budget für Arbeit ⇔ inklusiver Arbeitsmarkt				
3	Bauen und Wohnen einschl. Wohnumfeld	- SPN - Fachbereich Bauen - HVB / Gemeindevertreter - Architekt /Handwerker - GBN - Pflegekassen - Beirat für Menschen mit Behinderung - SGA / Kreistag	"Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum" "ausreichendes Angebot an Wohnraum in allen Lebenslagen"	⇔ Beratungsangebote schaffen bzw. erhalten ⇔ Beratungsqualität steigern ⇔ Unterstützung bei der Planung von geeigneten alternativen Wohnformen ⇔ Berücksichtigung inklusiver Belange bei regionalen und kommunalen Planungen				
4	Mobilität	- Regionalplanung - HVB/Kommune - Beirat für Menschen mit Behinderung - SGA / Kreistag	"Attraktivität und Barrierefreiheit des ÖPNV im LK Nienburg" "kommunale/regionale Mobiltätsstrategien"	⇔ barrierefreie Haltestellen des Nahverkehrs ⇔ Zugang zu Liegenschaften des Landkreises und anderer öfentlicher Gebäude				
5	Gesellschaftliche, soziale, politische Teilhabe	- Fachbereich Soziales - Fachdienst 311 - Fachbereich Jugend - Wohlfahtsverbände / EuTB - Kreissportbund (KSB) - Beirat für Menschen mit Behinderung - SGA / Kreistag	"Die Vielfalt der Mennschen in der Gemeinschaft wird anerkannt und gefördert" "Menschen mit Behinderung engagieren sich ehrenamtlich und politisch" "politische Entscheidungen berücksichtigen die Ziele der Inklusion" "gerwerbliche und private Anbieter werden motiviert, die Angebote barrierfrei zur Verfügung zu stellen"	⇒ barrierefreier Internetauftritt des Landkreises ⇒ barrierefreier Zugang zu Kulturveranstaltungen ⇒ barrierefreie Sport- und Freizeitangebote ⇒ Stärkung der Interessenvertretung Menschen mit Behinderung ⇒ ambulante Hilfen / Assistenz				
6	Prävention/Rehabilitation/Gesundheit und Pflege	- Fachdienst 311 - Fachdienst 313 - Fachbereich Gesundheit - Krankenkassen - Beirat für Menschen mit Behinderung - SGA / Kreistag	"Es steht ein ausreichendes Beratungsangebot in Fragen der Inklusion bereit" Die Reha-Träger arbeiten eng und verzahnt zusammen"	⇒ Teilhabekonferenzen nach dem BTHG ⇒ Zusammenarbeitsgebot der Reha-Träger umsetzen ⇒ selbstbestimmte Pflege umsetzen ⇒ barrierefreier Zugang zu Arztpraxen und Einrichtung der Gesundheitsvorsorge				

Konzept-Entwurf_Aktionsplan Inklusion 2019.xlsx